

Das Konzept richtet sich an die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Schuljahres der Sekundarschule Remscheid.

Dieses Projekt verbindet gemeinsames Musizieren in der Gruppe mit dem Gedanken, Schülerinnen und Schülern bürgerschaftliches Engagement nahezubringen, indem sie sich mit einem individuellen Musikprogramm bei gemeinnützigen Organisationen für gesellschaftliche Integration engagieren.

Durch dieses Projekt können die Schülerinnen und Schüler Eigenständigkeit beweisen, Ideenvielfalt und Teamgeist entwickeln, ihre Lebenswelt erweitern und durch die Auftritte Stärkung ihrer Persönlichkeit erfahren:

Musik macht stark - mich - dich - alle!

Die Schule der Zukunft muss die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler stärker in den Fokus rücken.

Die Gesellschaft hat sich gewandelt. Schulabschlüsse sind lange nicht mehr ausreichend, um einen begehrten Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplatz zu bekommen.

Wer die Welt außerhalb von Schule kennt, weiß genau, beim Lernen geht es immer um den Nutzen. Lernen heißt, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, ihr Anliegen zu erkennen, zu einer Fähigkeit auszubauen und für sich und das Gemeinwohl einzusetzen.

Das ist die Basis unternehmerischen Denkens:

Wenn das Wohl meines Gegenübers im Mittelpunkt steht, habe auch ich etwas davon.

Wenn Menschen sich eines Tages Gedanken machen, wie sie anderen das Leben leichter, besser und schöner machen können, dann wird der Nutzen von Schulbildung für einen selbst und damit auch für die Gesellschaft spür- und sichtbar.

Durch das Musizierförderprojekt „PauLha“ kann sich die Schule von einem reinen Ort der Wissensvermittlung verstärkt in Richtung Persönlichkeitsentfaltung wandeln und den Heranwachsenden darin unterstützen, später im Berufsleben ein glaubhaftes und vertrauensvolles Bild seiner selbst abzugeben.